

# Leonie und Mathe

---

Leonie ist 11 Jahre alt, sie geht ins Gymnasium und findet das auch ziemlich cool. Aber sie hat ein Problem, nämlich Mathe. Alle anderen Fächer fallen ihr sehr leicht, doch bei Mathe hingegen drehen sich die Zahlen im Kopf. Weil alle anderen im Unterricht mitkommen und sie eigentlich nicht setzt Leonie sich selber sehr unter Druck. Trotzdem ist Leonie bei weitem nicht so schnell wie die Anderen, sie muss immer noch mal einen Blick auf die Anderen Aufgaben werfen um sie auch nur zu verstehen. Dazu kommt noch, dass sie einen vollen Terminkalender hat, Montag: Tennis, Dienstag: Schwimmen, Mittwoch: Reiten... Das ist ganz schön viel was sie tun muss, deshalb findet sie wenig Zeit um Mathe zu lernen. In Mathe muss aber etwas getan werden, sonst wird es nur noch schlimmer. Leonie traut sich jedoch nicht mit jemandem darüber zu reden oder sich Hilfe zu holen. Doch eines abends, als Leonie wieder Hausaufgaben machte und total verzweifelt war kam zufällig ihr Papa ins Zimmer. Er wusste erst garnicht was los war und fing an mit ihr zu reden. Nach einer Weile schilderte sie ihm das Problem und sie suchten gemeinsam eine Lösung. Sie setzten sich an ihre Hausaufgaben. Er erklärte ihr alles ganz in Ruhe und genau. Am nächsten Tag nach der Schule, ließ sie ihr Training sausen und ging mit ihrem Papa ein Eis essen, dort überlegten sie gemeinsam wie Leonie mehr Zeit zum lernen bekommen kann. Bis der Entschluss kam, dass Leonie aus einem Hobby

austreten muss. Also hörte sie auf zu schwimmen, da es ihr am wenigsten Freude bereitet. Leonie kam sogar selber auf die Idee statt dessen zur Nachhilfe zu gehen. Seitdem bekommt sie viel bessere Noten und Mathe macht ihr viel mehr Spaß. Falls sie wieder Schwierigkeiten hat meldet sie sich bei ihrem Papa oder bei einem Lehrer. Nach der Schule hilft sie sogar anderen Kindern bei ihren Mathehausaufgaben.